*Von **Rita Nandy** Hannoversche Allgemeine Zeitung: 28.07.2019*

Tourentipp: Mit dem Rad vom Bahnhof zur Badeinsel am Steinhuder Meer

Es muss nicht immer die klassische Route rund ums Steinhuder Meer sein. Es gibt in Wunstorf viele schöne Wege, die sich für eine Radtour anbieten. In unserer Serie „Radfahren in Wunstorf“ verraten wir unsere Lieblingsroute – vom Bahnhof zur Badeinsel.

Radtour vom Bahnhof Wunstorf zur Badeinsel: HAZ/NP-Mitarbeiterin Rita Nandy erreicht die Badeinsel. Quelle: Rita Nandy

Wasserflasche, eine kleine Stärkung einpacken und ab aufs Fahrrad: Für einen Tagesausflug gibt es in Wunstorf zahlreiche Möglichkeiten. Es muss nicht immer die klassische Tour rund um das Steinhuder Meer sein. Unser Radtourtipp führt vom Bahnhof zur Badeinsel.

Entlang des Auedamms nach Bokeloh

Einen Überblick über das Radwegenetz bietet die Karte am Bahnhofseingang auf der Seite des Busbahnhofs. Über die Bahnhofstraße und die Blumenauer Straße geht es links zum Blumenauer Kirchweg. Damit lassen wir den Autoverkehr hinter uns. Mit kleinen Kindern bietet sich ein Stopp auf dem Abenteuerspielplatz an. Eine Runde mit der Reifenbahn – und weiter geht’s entlang des Auedamms nach Bokeloh.

Es gibt viele Strecken für einen entspannten Tagesausflug mit dem Rad durch Wunstorf. HAZ/NP-Mitarbeiterin Rita Nandy nennt als Tipp den Weg vom Bahnhof Wunstorf zur Badeinsel in Steinhude.

Schilder informieren über Kommandeure und Baumarten

Im Bürgerpark laden Bänke zum Verweilen, eine Skulpturenmeile zum Anschauen und Fitnessgeräte zum Ausprobieren ein. Wer schon einmal die Funktion des Kommandeurs oder der Kommandeurin beim städtischen Schützenfest übernommen hat, erfahren Radler auf den Namensschildern an den Bäumen der Kommandeurallee. Kurz vor dem Abzweig in Richtung Ortseingang Bokeloh informiert der Heimatbund über die Baumarten, die dort gepflanzt sind. Von Weitem ist die nächste Etappe zu erkennen: der Kaliberg.

Kleine Tour endet am Freibad Bokeloh

Doch zunächst geht es die Schaumburger Straße entlang Richtung Mesmerode. Wer möchte, kann einen kurzen Abstecher rechts zur Kirche Zum Heiligen Kreuz machen. Ansonsten geht es am Sparkassengebäude, dem künftigen Dorfladen, rechts in Richtung Freibad Bokeloh. Wer möchte, lässt seine Radtour dort ausklingen.

Kleiner Bummel an der Promenade

Ansonsten heißt es, nun kräftig in die Pedale zu treten. Die Sigmundshaller Straße geht es den Tienberg hinauf. Dort ist der Kaliberg zum Greifen nah. Ein schmaler Feldweg, der auf dem ersten Stück etwas unangenehm zu fahren ist, endet in Hagenburg. Links geht es an der St.-

Nicolai-Kirche vorbei, an der Ampel über die Straße zum Hagenburger Kanal. Auf dem Weg liegt noch ein Spielplatz mit einer Informationstafel. Wer möchte, kann einen QR-Code (schwarz-weiße Kästchen) mit seinem Smartphone einscannen und Hagenburg entdecken. Zu einem Rundgang lädt der Findlingsgarten ein. Immer weiter geradeaus ist das Steinhuder Meer nicht mehr weit. Wer nicht gerade an einem Wochenende die Radtour unternimmt, ergattert vielleicht noch ein Plätzchen am Wasser. Unser Tipp: eine kleine Entspannungspause vor der letzten Etappe.

Fahrradbus erleichtert die Rückfahrt

Der Radweg führt entlang der Minigolf-Anlage an den Strandterrassen zur Promenade. Dort muss das Fahrrad geschoben oder aber der Weg durch den Ortskern gewählt werden. Am Sturmhafen führt der Rundweg zur Badeinsel. Am Anger steht die evangelische Petruskirche. Eine kleine Brücke führt zur Badeinsel. Auf der linken Seite befindet sich ein großer Abenteuerspielplatz. In Richtung Wasser gibt es Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Achtung: Die Pause sollte nicht zu lang sein. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Tor zur Brücke abgeschlossen. Und wer keine Lust mehr hat, den ganzen Weg wieder zurück zu fahren, steigt an der Bushaltestelle An der Friedenseiche während der Saison auf den Fahrradbus um. Dieser fährt bis zum Bahnhof Wunstorf. Wer lieber noch einmal aufs Rad steigt: Kürzer ist der Rückweg über die Friedenseiche, Braustraße, An der Trift durch das Hohe Holz. Ein kleiner Stopp am Wasserpark und weiter geht es in Richtung Wunstorfer Innenstadt. Links radelt man entlang der Aue, über den Blumenauer Kirchweg zurück zum Bahnhof.

Ausflugstipp: Mit dem Fahrrad vom Bahnhof zur Badeinsel

Für den Ausflugstipp mit dem Fahrrad vom Bahnhof zur Badeinsel Steinhude wurden überwiegend fahrradfreundliche Wege ausgewählt. Sie liegen meist abseits vom Straßenverkehr oder bieten extra Radwege. Die einfache Strecke ist etwa 20 Kilometer lang. Die Tour ist auch für Gelegenheitsfahrer und größere Kinder geeignet. Wer mit kleineren Kindern unterwegs ist, sollte die Tour spätestens am Freibad Bokeloh beenden. Am Wegesrand befinden sich zahlreiche Bänke, die zum Verweilen einladen.

Sie kennen einen schönen Weg für einen Ausflug in Wunstorf? Dann schreiben Sie uns eine Mail an wunstorf@haz.de oder rufen uns unter Telefon (050 31) 77 90 14 an.